

Eben-Ezer lädt die Nachbarn ein

Neubau: Die Stiftung investiert 2,5 Millionen Euro in Brake und informiert darüber am 14. Dezember

Lemgo-Brake (tog). Im Orts-
teil soll gebaut werden. Die
Stiftung Eben-Ezer plant zwi-
schen Krügerkamp und Nes-
selfeld den Bau eines Quartiers
mit 24 Plätzen für Erwachsene
mit mittelschwerer Behinde-
rung. Die künftigen Nachbarn
sind am Donnerstag, 14. De-
zember, ab 17.30 Uhr in die
Mensa des Hanse-Berufskol-
legs zu einem Informations-
abend eingeladen.

Zu dem Termin haben sich
mehrere Vertreter der Stiftung
angemeldet, um über das neue
Wohnhaus und die damit ver-
bundenen Planungen zu in-
formieren. Die Investitions-
summe zu dem Vorhaben be-
ziffert der Eben-Ezer Vorstand
auf rund 2,5 Millionen Euro
(die LZ berichtete). Laut Pres-

semitteilung ist der Neubau
Teil einer Gesamtstrategie der
Stiftung, sich langfristig de-
zentraler aufzustellen. Das
Wohnangebot solle dazu stetig
weiter differenziert werden.

Großer Vorteil des Standor-
tes in Brake sei die direkte Stadt-
nähe, erklärte Vorstand Udo
Zippel. Supermärkte, Bäcker
und das öffentliche Leben in
Brake seien fußläufig erreich-
bar. Das Ziel einer größeren
Eigenständigkeit könne so gut
erreicht werden. „Wohnen, Le-
ben, Lernen, Arbeiten und Frei-
zeitgestaltung sollen in unmit-
telbarer Nachbarschaft und
eingebunden ins Quartier pas-
sieren“, heißt es in der Presse-
mitteilung weiter. Wohngrup-
pen soll es hier nicht geben, ge-
plant sind Einzelzimmer.